

21.06.2015 – Nr. 40

Asch/Ludwig gewinnen Regenkrimi in Spa im Mercedes-Benz

- Erster Saisonsieg für Mercedes-Benz durch Sebastian Asch/Luca Ludwig
- Sechs verschiedene Sieger in ersten sechs Saisonläufen
- Debütsieg für Audi-Pilot Weishaupt in der Gentlemen-Wertung

Spa-Francorchamps, Belgien. Sebastian Asch (29, Ammerbuch) und Luca Ludwig (26, Bonn/beide Team Zakspeed) haben bei einem spannenden Regenkrimi in Spa-Francorchamps im Mercedes-Benz SLS AMG ihren ersten Saisonsieg eingefahren. Die Tabellenführer schrieben unter den Augen von FIA-Präsident Jean Todt, der das ADAC GT Masters in Belgien besuchten, mit dem ersten Sieg des Traditionsteams Zakspeed im ADAC GT Masters eine eindrucksvolle Serie fort. In allen bisherigen Rennen fuhren die Mercedes-Benz-Piloten in die Top-Vier und sorgten als sechste Saisonsieger für weiterhin viel Abwechslung auf der obersten Stufe des Siegerpodests. Daniel Keilwitz (25, Villingen)/Andreas Wirth (30, Heidelberg/beide Callaway Competition) fuhren in einem komplett verregneten Rennen in ihrer Corvette auf Platz zwei vor dem Audi R8 mit Florian Stoll (33, Rickenbach)/Marc Basseng (36, Löbau/beide kfzteile24 MS RACING). „Endlich hat es mit dem Sieg geklappt, wir haben lange darauf gewartet“, jubelte Asch. „Toll, dass wir zeigen konnten, was wir und das Auto können. Die Saison läuft bisher wie im Bilderbuch.“

Keyfacts, Circuit Spa-Francorchamps, Francorchamps, Belgien, Saisonrennen 6 von 16

Streckenlänge: 7.004 Meter

Wetter: 16 Grad, Regen

Pole Position: Bernd Schneider (HP Racing-Mercedes-Benz SLS AMG GT3), 2:18,504 Min.

Sieger: Sebastian Asch/Luca Ludwig (Team Zakspeed-Mercedes-Benz SLS AMG)

Schnellste Rennrunde: Christer Jöns (C.Abt Racing-Audi R8 LMS ultra), 2:38,524 Min.

Mercedes-Benz-Duell in der ersten Rennhälfte

Der Start wurde für die ADAC GT Masters-Piloten zu einer Nervenprobe. In der Einführungsrunde setzte starker Regen ein, der Rennleiter brach daraufhin das Rennen noch in der Formationsrunde ab, um allen Teams die Möglichkeit zu geben, sicher auf Regenreifen zu wechseln. Nach kurzer Unterbrechung wurde das auf 51 Minuten Dauer verkürzte Rennen gestartet. Gleich nach dem Start trumpfte Ludwig im Mercedes-Benz auf und eröffnete von Startplatz vier kommend noch in der ersten Runde die Jagd auf seinen führenden Markenkollegen Bernd Schneider (50, Bottighofen, CH/HP Racing). Die beiden Mercedes-Benz-Piloten kämpften um die Führung, bis das Safety-Car aufgrund der widrigen Bedingungen das Rennen neutralisierte.

Nach dem Restart wurde aus dem Duell um die Führung ein Dreikampf, in dem sich Corvette-Pilot Daniel Keilwitz mit ins Spiel brachte. Bis zum Wechsel auf Wirth schaffte es Keilwitz vorbei an Schneider an die erste Position. Nach dem Fahrerwechsel setzte sich Schneiders Teamkollege Hari Proczyk (39, A) wieder vor die Corvette, in der Wirth auf Platz zwei liegend unter Druck von Asch geriet. Asch überholte die Corvette und erbt vier Runden vor dem Rennende die Führung, nachdem Proczyk eine Stop-and-go-Strafe nach einem Vergehen beim Boxenstopp absolvieren musste. Die Führung ließ sich Asch nicht mehr nehmen und stellte 2,8 Sekunden vor Wirth mit seiner fünften Podestplatzierung in sechs Rennen den ersten Saisonsieg von Mercedes-Benz sicher. Nach dem Absolvieren der Zeitstrafe belegten Proczyk/Schneider Rang zehn.

„Luca hat mit einer starken Leistung in der Startphase Bernd Schneider gejagt und so den Grundstein zum Sieg gelegt“, lobte Asch. „Wir wußten, dass unser Auto im Regen gut funktioniert, ich war überzeugt, dass wir auf nasser Strecke sicher auf das Podium fahren können. Jeder weiß, dass es im Regen etwas besonders ist zu gewinnen. Daher ist das schon ein sehr spezieller Erfolg.“

„Für mich ist der Sieg eine gewisse Genugtuung, denn die beiden vergangenen Jahre waren nicht einfach, da musste ich einiges einstecken“, war Ludwig erleichtert. „Es ist unglaublich toll, dass wir momentan so erfolgreich sind. Das ist eine Belohnung für eine lange Durststrecke. Man muß an sich glauben und weiter machen. Das verbindet Sebastian und mich und daher sind wir besonders stolz auf den Sieg.“

Auf Platz drei endete ebenfalls eine Durststrecke für das kfzteile24 MS RACING Team. Bei den widrigen und schwierigen Bedingungen, bei denen dennoch alle Teilnehmer die Zielflagge sahen, kämpften sich Florian Stoll/Marc Basseng im Audi R8 bis auf Rang drei nach vorn. Für das Meisterteam der Saison 2012 war es das erste Podium seit dem Titelgewinn und der erste Podestplatz mit dem Audi. Eine starke Leistung lieferten auch Jordan Lee Pepper (18, ZA)/Nicki Thiim (26, DK/beide C.Abt Racing), die in einem weiteren Audi R8 als Vierte zu ihrem bisher besten gemeinsamen Ergebnis führen.

Die beiden BMW Z4 von Dominik Baumann (22,A)/Jens Klingmann (24, Leimen) und Claudia Hürtgen (43, Aachen)/Uwe Alzen (47, Betzdorf/alle BMW Sports Trophy Team Schubert) kamen auf den Rängen fünf und sechs ins Ziel. Philip Geipel (28, Plauen)/Rahel Frey (29, CH/beide YACO Racing) beendeten das Rennen im Audi R8 als Siebte. Martin Ragginger (27, A)/Klaus Bachler (23, A/beide GW IT Racing Team Schütz Motorsport) kämpften mit einer stark beschlagenen Frontscheibe ihres Porsche 911 und wurden Achte.

Weishaupt holt ersten Audi-Saisonsieg in der Gentlemen-Wertung

Bei einem Kontakt in der finalen Runden verloren Andreas Weishaupt (42, Ulm) und Christer Jöns (27, Ingelheim/C.Abt Racing) den sechsten Rang, die Audi-Piloten hatten aber auch als Neunte allen Grund zum Jubeln: Weishaupt feierte damit seinen ersten Saisonsieg in der Gentlemen-Wertung vor Remo Lips (32, CH/RWT Racing Team), der in seiner Corvette am Samstag siegte. Die Tabellenführer in der Gentlemen-Klasse, Dominic Jöst (36, Absteinach)/Florian Scholze (42, München/beide MRS GT-Racing) wurden im Nissan GT-R Vierte.

Ergebnis Rennen 2:

1. Sebastian Asch/Luca Ludwig (Team Zakspeed-Mercedes-Benz SLS AMG GT3), 18 Runden
2. Andreas Wirth/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), +2,874 Sek.
3. Florian Stoll/Marc Basseng (kfzteile24 MS RACING-Audi R8 LMS ultra), +5,219 Sek.
4. Jordan Lee Pepper/Nicki Thiim (C.Abt Racing-Audi R8 LMS ultra), +15,758 Sek.
5. Jens Klingmann/Dominik Baumann (BMW Sports Trophy Team Schubert-BMW Z4 GT3), +21,078 Sek.
6. Claudia Hürtgen/Uwe Alzen (BMW Sports Trophy Team Schubert-BMW Z4 GT3), +23,770 Sek.

Tickets inklusive Fahrerlager ab 20 Euro

Fans die das ADAC GT Masters live an der Rennstrecke erleben wollen, erhalten ab sofort Karten für die Rennen in Oschersleben, auf dem Red Bull Ring, auf dem Lausitzring, dem Nürburgring, dem Sachsenring und dem Finale in Hockenheim im Vorverkauf bereits ab 20 Euro inklusive Zugang zum Fahrerlager. ADAC-Mitglieder können bereits jetzt über das ADAC Vorteilsprogramm Tickets zu allen acht Veranstaltungen im Vorverkauf erwerben. Erhältlich sind die Tickets online unter www.adac.de/gt-masters, in allen ADAC Geschäftsstellen, unter www.eventim.de oder in einer von europaweit mehr als 20.000 Vorverkaufsstellen von Eventim.

Das ADAC GT Masters geht in der Saison 2015 in Deutschland, Österreich, Belgien und den Niederlanden bei acht Veranstaltungen mit 16 Rennen an den Start. Auch 2015 ist das ADAC GT Masters wieder live im TV zu sehen. In Deutschland, Österreich und der Schweiz überträgt der neue Live-TV-Exklusivpartner SPORT1 alle 16 Rennen des ADAC GT Masters in voller Länge live. Die Übertragung beginnt an den Rennwochenenden in der Regel um 13 Uhr.

MEDIA INFORMATION

Termine und Veranstaltungsorte ADAC GT Masters 2015:

24.04. – 26.04.2015	etropolis Motorsport Arena Oschersleben
05.06. – 07.06.2015	Red Bull Ring (A)
19.06. – 21.06.2015	Circuit Spa-Francorchamps (B)
03.07. – 05.07.2015	Lausitzring
14.08. – 16.08.2015	Nürburgring
28.08. – 30.08.2015	Sachsenring
18.09. – 20.09.2015	Circuit Park Zandvoort (NL)
02.10. – 04.10.2015	Hockenheimring Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter www.adac.de/gt-masters

Pressekontakt

ADAC GT Masters

Oliver Runschke

Mobil: +49 (0) 176 222 18308, E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/gt-masters